

## Anzeigeblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen

Diejenigen Verlagsbuchhandlungen, die mit Paul Baumann's Hofbuchhandlung in Dessau in Rechnungsverkehr gestanden haben, werden ersucht, Remittenden-Fakturen (der letzten D.-M.) in vierfacher Anzahl direkt per Post umgehend an obige Firma einzusenden.

Dessau, den 25. September 1901.

Der Konkursverwalter:  
Justizrat F. Freyberg.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Berlin, den 18. September 1901. Felix Schewohl. Inhaber der Firma ist der Verlagsbuchhändler Felix Schewohl.

Braunschweig, den 16. September 1901. Patriotischer Verlag Schlegel. Der bisherige Inhaber Ernst Schlegel hat das Geschäft ohne Forderungen und Schulden, aber mit Firma an Leo von Wenktern in Salzgitter abgetreten.

Eschwege, den 12. September 1901. Otto Carius. Dem Buchhändler Emil Ehlers ward Prokura erteilt.

Greifswald, den 18. September 1901. Ludwig Bamberg. Als jetziger Inhaber der Firma ward der Buchhändler Max Kujath eingetragen, und ist die ihm erteilt gewesene Prokura damit erloschen.

Leipzig, den 18. September 1901. A. Schumann's Verlag und Bibliographische Anstalt, Adolph Schumann. Dem Karl Theodor Rudolph ward für beide Firmen Prokura erteilt.

— den 21. September 1901. Jäh & Schunke. Gesellschafter sind Walther Carl Jäh und Carl August Julius Wilhelm Schunke. Geschäftszweig: Buchhandel.

Münster i. W., den 18. September 1901. E. Obertüschen's Buchhandlung, Adolf Schulze. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Adolf Schulze ausgeschlossen laut notariellem Vertrag vom 26. März 1900.

Nürnberg, den 16. September 1901. Verlag von Weltens Künstlerpostkarten Schmidt-Staub & Co. Dem Leopold Benda ward Prokura erteilt, während die Prokura des Theodor Fritsch erloschen ist.

Roda, S.-A., den 16. September 1901. A. Zimmermann. Inhaberin der Firma ist Frau Clara verehel. Zimmermann; Prokurist ist Hugo Zimmermann.

Sonderburg, den 15. September 1901. W. Burmester in Augustenburg. Dem Wilhelm Burmester ward Prokura erteilt.

Wien, den 14. September 1901. Gerlach & Schenk. Die dem Albert Wiedling erteilte Prokura ist gelöscht worden.

Bittau, den 19. September 1901. Arthur Grauns Verlag. Inhaber der Firma ist Carl Arthur Graun.

Zürich, den 17. September 1901. Stehli, Keel & Cie. Infolge Austrittes des bisherigen Gesellschafters Julius Zollinger ist die Gesellschaft aufgelöst und die Firma erloschen.

— Stehli & Keel. Gesellschafter sind Heinrich Stehli und Adolph Keel-Gut in Chur. Dem Oskar Bürger ward Prokura erteilt.

Der Insel-Verlag in München, dessen Kommission bisher in den Händen der Firma Schuster & Loeffler in Berlin lag, wird demnächst in die Hände einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung übergehen\*), die die Firma

## Insel-Verlag G. m. b. H.

führen und in Leipzig ihren Sitz haben wird. Als Geschäftsführer der Gesellschaft wird Herr R. von Poellnitz in Leipzig bestellt werden. Bis zur Eintragung in das Handelsregister wird Herr von Poellnitz die alte Firma vertreten. Die Kommission übernahm H. Haessel Commissionsgeschäft in Leipzig.

Der Firma Schuster & Loeffler danken wir an dieser Stelle verbindlichst für die bisherige Vertretung und geschäftliche Leitung der alten Firma.

Alle auf fakturen von Schuster & Loeffler gelieferten Bücher des Insel-Verlages, also sowohl alle Kommissionsbezüge (im Laufe des Jahres 1901 bis zum 1. Oktober d. J.), als auch die der Firma Schuster & Loeffler zur Disposition gestellten Bücher sind mit der genannten Firma zur D.-M. 1902 zu verrechnen. Hierzu gehören auch die deutschen Chansons, die vom 1. Oktober d. J. ab unter unserem Namen gehen werden. —

Ueber weitere Unternehmungen und sonstige geschäftliche Dinge werden wir unsere Geschäftsfreunde durch besondere Rundschreiben unterrichten.

München, 26. September 1901.

Insel-Verlag.

\*) Bestätigt:

Schuster & Loeffler, Berlin.

Zehlendorf b/Berlin, den 28. September 1901.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage mein seit dem Jahre 1898 hier unter der Firma:

**Zul. Münnich's Buchhandlung**  
(H. Meisl)

bestehendes Zweigggeschäft ohne Aktiva und Passiva an

## Herrn Fritz Lange

käuflich abgetreten habe.

Indem ich Ihnen für das mir geschenkte Vertrauen und Wohlwollen wärmsten Dank sage, bitte ich Sie, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Zul. Münnich's Buchhandlung  
(H. Meisl).

Auf obige Anzeige des Herrn H. Meisl höflichst Bezug nehmend, beehre ich mich, Ihnen hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß ich das seit dem Jahre 1898 bestehende Zweigggeschäft

**Zul. Münnich's Buchhandlung**  
(H. Meisl)

ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und unter der Firma:

## Fritz Lange,

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung,

in streng solider Weise weiterführen werde.

Herr Otto Maier in Leipzig hat sich gütigst bereit erklärt, die Kommission für meine Firma zu übernehmen, und wird derselbe stets mit genügender Kasse zur Einlösung der Barlieferungen versehen sein. Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Fritz Lange.

Dresden, den 25. September 1901.  
Große Plauensche Straße 21.

P. P.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit den Herren Sortimentern haben wir uns entschlossen, mit dem Buchhandel in direkten Verkehr zu treten. Wir übertragen zu diesem Zwecke Herrn Paul Eberhardt in Leipzig unsere Vertretung und gleichzeitig die Auslieferung unseres

## Blitz-Fahrplanes

der

## Königlich Sächsischen Staatsbahnen.

Mit der Bitte, unserm Unternehmen Ihre freundliche Verwendung angebeihen zu lassen, empfehlen wir uns Ihnen

hochachtungsvoll

M. & A. Zocher.

1011\*